



Tansania

Safari-Baustein „Nashorn“

5-Tage-Privatsafari

Highlights

- Lake-Manyara Nationalpark mit viel Wasservögeln
- 2 Tage Pirsch in der legendären Serengeti
- UNESCO Weltnaturerbe Ngorongoro Krater
- Elefantenparadies Tarangire Nationalpark

Informationen

Mit diesem 5-Tage-Safari-Baustein unterstützen wir Sie, bei der eigenen Organisation ihres Tansania Urlaubs. Zu Ihrem Wunschtermin können Sie dieses Programm bei uns buchen. Abholung ist von Ihrer Lodge in Moshi und die Tour endet wieder in der Lodge oder an einem der beiden Airports. Sie sind bei der Safari in einem exklusiven 4x4 Landcruiser unterwegs und wohnen komfortabel in kleinen, persönlichen Lodges inklusive Vollpension. Sprechen Sie uns gerne an, wir planen für Sie.

Inklusivleistungen

- Abholung von Ihrer Lodge in Moshi oder vom Flughafen sowie Transfer zur Lodge in Moshi oder am Kilimanjaro Airport
- ganztages-Privatsafari im 4x4 Landruiser mit Aufstelldach, Kühlbox, USB-Ladestation und Einzelsitzen mit Fensterplatz-Garantie
- Unterbringung in kleinen Lodges mit Vollpension
- Verpflegung während der Safari mit supremeLUNCH®
- englisch- oder deutschsprechender Fahrerguide
- alle Parkgebühren, Roadfees, Treibstoff und Gebühren
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Visum für Tansania (50,- USD)
- Trinkgelder für den Guide
- Tischgetränke in den Lodges und auf der Tour

Hinweise

Der angebotene Preis gilt bei Teilnahme von 4 Personen

supremeLUNCH®

Mit unserem persönlichen Service des supremeLUNCH® wird Ihre Safari in Tansania nicht nur zum Erlebnis, sondern auch zum puren Genuss. In stilvoller Atmosphäre serviert Ihnen unser Guide bei der Rast mitten in der Wildnis ein warmes Mittagessen und begleitende Getränke. Die langweilige Lunchbox gibt es bei den Anderen. Bon appétit!

Das Lunch ist eine aus frischen Zutaten zubereitete Mahlzeit, aus einem Fleischgericht mit Beilage und Gemüse, einem kleinen Salat und Obst. Außerdem gibt es als Snack ein Sandwich. Dazu servieren wir einen Wein, Wasser

und Kaffee.

Auf Wunsch und nach Anmeldung bei Buchung servieren wir gerne vegetarische Gerichte. Ausschließlich vegane Verpflegung besteht bei uns aus Äpfeln, Karotten und Wassermelone.

Tag 1: Baumkletternde Löwen im Lake Manyara Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen Sie auf und erreichen nach kurzer Fahrt schon den kleinen Lake Manyara Nationalpark. Mittelpunkt dieses Parks ist der Manyara- oder Sodasee, der nach der Regenzeit von riesigen Flamingokolonien und vielen anderen Wasservögeln besucht wird. Auch hier sind Elefanten, sowie Flusspferde, Büffel, Meerkatzen und Zebrawangusten zu Hause. Neben dem Queen Elizabeth Park in Uganda ist hier der einzige Ort, wo Sie die Chance haben, baumkletternde Löwen zu beobachten. Jedoch gehört eine gehörige Portion Glück dazu, die Raubkatzen auf einem Baum zu erspähen. Ihr Guide wird alles versuchen, Ihnen diesen seltenen Anblick zu ermöglichen. Vor Einbruch der Dämmerung steigen die Katzen am Nachmittag zum Jagen von den Bäumen herunter.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 2: Die weltberühmte Serengeti

Nach einem guten Frühstück geht es durch das Gebiet der Masai über das Kraterhochland des Ngorongoro Conservation Area in die weite Ebene der südlichen Serengeti. Am Aussichtspunkt des Kraters kann ein kurzer Stopp für den Blick in den Ngorongoro Krater eingelegt werden. Am Westende des Kraters geht es wieder hinab. Ein komplett anderes Landschaftsbild erwartet Sie hier. Auf der Fahrt zu Ihrer Lodge erschließt sich einem eindrucksvoll die Herkunft des Namens Serengeti, der sich vom Masai Wort Siringitu ableitet und „die endlose Ebene“ bedeutet. Die Grassavannen bieten Tieren kaum Schutz und reichen bis zum Horizont. Sie erreichen die sogenannten Kopjes, was aus dem niederländischen stammt und Köpfchen bedeutet. Hier treffen Sie mit großer Wahrscheinlichkeit den König der Serengeti. Für Löwen und andere Großkatzen sind diese kleinen Felsen das ideale Jagdrevier. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr heutiges Ziel. Ein Highlight der Reise erwartet Sie. Genießen Sie ein Dinner in der Abgeschiedenheit der Wildnis mit jedem hier vorstellbaren Komfort und einem stielechten Gin-Tonic in dieser einzigartigen Atmosphäre.

Übernachtung: Kati Kati Tented Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 3: Frühpirsch in der Serengeti

Der heutige Tag ist Ihr „Tag in der Serengeti“. Die Richtung und Route wird dabei von den besten Beobachtungsplätzen bestimmt. Je Reisezeit und Witterung kennt Ihr Guide hierfür die lohnenswertesten Spots. Im Früh- und Spätsommer lässt sich auch die große Migration hunderttausender Gnus und Zebras beobachten. Üblicherweise ziehen diese Herden während der kleinen Regenzeit im Oktober und November von der kenianischen Masai Mara Richtung südliche Serengeti in das Gebiet Ndutu. Nach der großen Regenzeit von April bis Juni ziehen die Herden mit ihren Jungtieren, die zu Beginn des Jahres auf die Welt kommen, langsam durch den Western Corridor wieder zurück nach Norden. Die Unbeständigkeit des Wetters kann diesen Zeitplan auch in Afrika verschieben und die Tiere können sich in anderen Gebieten aufhalten. Vertrauen Sie Ihrem Guide. Er weiß genau, wo sich die Tiere aufhalten und wird Sie zu den besten Orten für Ihre Fotos der Big Five chauffieren.

Übernachtung: Kati Kati Tented Camp

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



;

Tag 4: UNESCO-Weltnaturerbe Ngorongorokrater

Sie frühstücken heute wieder zeitig. Freuen Sie sich auf eine Safari der Extraklasse. Empfindlich frisch wird es morgens, während Sie zunächst hinauf zum Kraterrand bis auf 2000 m und dann auf unebener Strecke in den Krater fahren. Das Innere der weltweit größten Caldera fasziniert mit seiner Tierwelt, die wie die Arche Noah anmutet. Die hier lebenden Tiere sind sesshaft und unterliegen nicht der Migration. Alte Elefanten und Büffel sind nicht einmal in der Lage, die teils steilen ca. 600 m hohen Kraterwände noch zu erklimmen. Oft lassen sich die Big Five – Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard – innerhalb weniger Stunden beobachten. Nach ausgedehnten Pirschfahrten quer durch die Caldera und einem Picknick verlassen Sie am frühen Nachmittag den Krater. Vor Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie ihre Lodge in Arusha.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



;

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 5: Safari im Tarangire Nationalpark

Nach dem zeitigen Frühstück Fahrt in den tierreichen Tarangire Nationalpark zur Pirschfahrt mit Mittags-Picknick. Der Park ist bekannt für seinen Fluss in parkähnlicher Landschaft mit den vielen riesigen Baobab-Bäumen (Affenbrotbäume) und die großen Elefanten- und Büffelherdenherden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Löwen, Giraffen und Antilopen zu beobachten. Hier findet man die größte Konzentration wildlebender Tiere außerhalb der Serengeti. Die stets grünen Sümpfe des Parks ziehen über 550 Vogelarten an. Die Lebensader für die gesamte Flora und Fauna im Park ist der gleichnamige Tarangire Fluss. Ausserdem gibt er dem Park landschaftlich seine Charakteristik und lässt immer wieder wunderschöne Perspektiven zu.

Übernachtung: Chanya Lodge

